



PFARRVERBAND WALPERTSKIRCHEN
ST. ERHARD - WALPERTSKIRCHEN
ST. PETER - WÖRTH
ST. BARTHOLOMÄUS - HÖRLKOFEN

Pfarrbrief

SOMMER 2019

„GOTT,
DEIN SEGEN
KOMME ÜBER ALLE BLICKE
NACH OBEN
UND ALLE DANKGEBETE,
DIE ZU DIR AUFSTEIGEN!“

25 Jahre im Dienst des Herrn
Silbernes Priesterjubiläum Pater Slawo
Seite 5

Zeigen, wovon wir leben
Fronleichnam im Pfarrverband
Seite 6

Inhalt

Gedanken (nicht nur) zur Urlaubszeit	4
25jähriges Priesterjubiläum Pater Slawo	5
Pfarrgemeinde St. Peter, Wörth	8
Kirchenverwaltung Walpertskirchen	10
Kirchenverwaltung Hörlkofen	11
Kirchenverwaltung Wörth	13
Heilige Erstkommunion	14
„Gottes Schöpfung bewahren und verantwortlich für unsere Erde handeln“	15
Kinderbibeltag in Walpertskirchen.....	16
Kindergarten Walpertskirchen.....	16
Kinderwortgottesdienst in Walpertskirchen.....	17
Kindergarten und Krippe Wörth	18
Kinderbibeltage in Wörth	20
KLB Walpertskirchen	22
Senioren Wörth	23
Nachbarschaftshilfe Wörth/Hörlkofen.....	24
Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen	25
Eine-Welt-Laden Arche Noah Wörth	28
Veranstaltungshinweise.....	29
Gottesdienstordnung Allerheiligen/Allerseelen	31
Termine	32
Ansprechpartner und Öffnungszeiten	34
Soziale Dienste	36
Gruppen des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinden	37
Impressum	39



*Pfarradministrator
P. Slawomir
Trzmielewski,
OSPPE*

Liebe LeserInnen unseres Pfarrbriefes, liebe Pfarrangehörigen!

In diesem Jahr (vor den Sommerferien) haben wir etwas Nicht-Alltägliches gefeiert: die Weihe des neuen Altares in unserer Pfarrkirche St. Peter in Wörth. Damit fand die Wiederherstellung der Wörther Kirche ihren Abschluss. Wer die Bilder des katastrophalen Brandes in Erinnerung hat, der weiß, welch großes Werk der Restauration nunmehr gelungen ist und mit der Weihe von Altar und Ambo den bedeutsamen Zielpunkt erreicht hat. Ein historisches, einmaliges Ereignis! An dieser Stelle einen großen Dank an alle, die durch ihre Bemühungen und fleißige Arbeit dazu beigetragen haben! Den Höhepunkt bildete am 14. Juli das festliche Amt mit unserem Erzbischof Kardinal Marx.

Vor den großen Sommerferien denken wir auch an alle guten Ereignis-

nisse in unserem Pfarrverband. An die Kinder, die getauft worden sind, die zur Erstkommunion und Firmung geführt wurden, an die vielen Paare, die sich das Sakrament der Ehe gespendet haben. Wir denken auch an Menschen, die gestorben sind: Gott, schenke Ihnen ewiges Leben! Wir denken aber auch an die unzähligen Frauen und Männern, die immer wieder mithelfen, die vielfältigen Aufgaben unseres Pfarrverbandes wahrzunehmen, füreinander da zu sein und für die Gemeinschaft Verantwortung zu tragen.

Jetzt kommen für viele die Ferien. Wir wünschen euch erholsame Tage!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Pater Slawo

Gedanken (nicht nur) zur Urlaubszeit

Auszeit im Alltag

Nehmen Sie sich auch im Alltag Zeit für kleine Ausflüge in fremde Welten. Dafür braucht es nicht viel: ein gutes Buch, einen mitreißenden Film, ein paar musikalische Klänge oder eine geeignete Veranstaltung. Auszeit ist ein kurzzeitiges Alternativprogramm zu dem, was uns über längere Zeit beansprucht. Wer sich regelmäßig Auszeiten gönnt, muss im Urlaub weniger im Alltag zu kurz gekommenes kompensieren.

Umschalten

Fahren Sie den Autopiloten mal runter. Wenden Sie Ihre Aufmerksamkeit ab von Vergangenen oder Künftigem. Achten Sie auf das einzige Lebendige: das Hier und Jetzt.

Auszeit oder CO2

Entschleunigung ist das Wundermittel, um Ihren eigenen Akku wieder aufzuladen. Gönnen Sie sich ein paar Stunden Bereicherung mit einem anregenden Buch, das Ihren Horizont erweitert.

Kulturcocktail um die Ecke

Lernen Sie Ihre zugewanderten Nachbarn kennen, zum Beispiel an einer Veranstaltung. Pflegen Sie den Kontakt. So gewinnen Einblicke in andere Kulturen und fördern den Zusammenhalt.

Gepäckfrei Abtauchen

Genießen Sie ein Sightseeing zu Hause. Freuen Sie sich über das, was Sie im Haushalt geschaffen haben: das Bild aufgehängt, den Balkon bepflanzt, das Büchergestell neu organisiert!

Frei und willig

Engagieren Sie sich hier, wo sie mit Ihrem Einsatz am Kompostplatz, bei der Aufgabenhilfe, im Weltladen usw. etwas bewirken können. Den Sinn des Lebens finden Sie so eher als auf Übersee-Trips.

Reisen auf der Leinwand

Über Filme können wir in die Lebenszusammenhänge anderer Menschen eintauchen. Bei guten Filmen reisen wir mit Herz und Seele und bleibenden Erinnerungen.

aus: © fairunterwegs.org, In: Pfarrbriefservice.de

25jähriges Priesterjubiläum Pater Slawo

Am **18. Juni 2019** feierte Pater Slawo sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Mit 19 trat er in den Paulinerorden als Novize ein. In der Zeit von 1988 bis 1994 bereitete er sich im Priesterseminar auf das Priesterleben vor und studierte an der Theologischen Akademie in Krakau Philosophie und Theologie. Nach der Ewigen Profess und Diakonweihe im Jahr 1994 wurde Pater Slawo am 18. Juni 1994 in der Basilika zu Tschenstochau zum Priester geweiht. Die ersten Jahre war er seelsorgerisch im Kloster und in der Wallfahrtskirche in Tschenstochau tätig. 1997 bis 2001 bildete er sich in Jerusalem weiter, bevor er wieder nach Tschenstochau zurückkehrte. Ab 2003 ist Pater Slawo für den Paulinerorden in Deutschland tätig. Seine erste Station war in Erding als Krankenhauseelsorger, anschließend als Kaplan in Regensburg sowie von 2008 bis 2017 im Kloster Mainburg und dann als Pfarradministrator der Pfarrei Lindkirchen/Ebrantshausen.

Mit Pater Slawo haben wir seit November 2017 wieder einen Seelsorger, der engagiert für unseren Pfarrverband tätig ist und nach der intensiven und für ihn sicher nicht einfachen Einarbeitungszeit jetzt bei uns ein Stück „dahoam“ ist.

Wir gratulieren ganz herzlich zum 25-jährigen Priesterjubiläum und wün-

schen Gottes Segen, Kraft, Vertrauen, manches Mal Gelassenheit und viel Freude für die kommenden Jahre in unserem Pfarrverband !

*Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,
mögest du den Wind im Rücken haben,
möge die Sonne warm dein Gesicht bescheinen,
möge Gott seine schützende Hand über dich halten.*

*Möge der Herr neben dir sein,
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen*

möge der Herr in dir sein

um dich zu trösten wenn du traurig bist.

*Mögest du in deinem Herzen dankbar bewahren
die kostbare Erinnerung der guten Dinge in deinem Leben.*

Das wünsche ich dir,

daß jede Gottesgabe in dir wachse und sie dir helfe,

die Herzen jener froh zu machen, die dir am Herzen liegen.

*Möge freundlicher Sinn glänzen in deinen Augen,
anmutig und edel wie die Sonne.*

Gottes Macht halte dich aufrecht,

Gottes Auge schaue für dich,

Gottes Ohr höre dich,

Gottes Wort spreche für dich,

Gottes Hand schütze dich.

Am 27. Juli 2019 feiern wir zusammen mit Pater Slawo einen Dankgottesdienst anlässlich des Priesterjubiläums im Rahmen des Vorabendgottesdienstes um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Wörth. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Stehempfang vor der Kirche ein.

Maria Gaigl, PVR-Vorsitzende

„Zeigen, wovon wir leben“ – Fronleichnamsfest in Wörth am 20. Juni 2019

Die Feier des Fronleichnamsfestes des Pfarrverbandes fand dieses Jahr am 20. Juni 2019 in Wörth statt. Alle Pfarreiangehörigen der drei Pfarreien waren sehr herzlich eingeladen.

Pfarrer Beißwenger feierte mit uns die Heilige Messe in unserer Pfarrkirche St. Peter, anschließend zogen wir in einem feierlichen Festzug, bestehend aus Kreuz-, Fahnen- und Laterenträger, elf Fahnenabordnungen, Bläsergruppe, Firmlingen mit Mutter Gottes, Kommunionkindern und Pfarreiangehörigen durch den festlich geschmückten Ort. Pfarrer Beißwenger trug die Monstranz mit dem Allerheiligsten, beschirmt von einem „Himmel“ (Stoffbaldachin) und von Ministranten begleitet, zu den vier Stationen. Bei jedem Altar wurde ein Abschnitt des Evangeliums vorgetragen, Fürbitten gesprochen und der sakramentale Segen in alle Himmelsrichtungen erteilt. Musikalisch umrahmt wurde dies durch die Bläsergruppe und unserer Organistin Elisabeth Rauscher, die Dank des Liedblattes von den Pfarreiangehörigen kräftig unterstützt wurde. Der Abschluss der Prozession fand wieder in der Pfarrkirche statt, wo die Kommunionkinder ein farbenprächtiges Kreuz als Blumenteppeich gelegt hatten.

Im Anschluss an die sehr schöne Prozession luden wir vom Pfarrgemeinderat alle Helfer und Aktiven zur Weißwurstbrotzeit ins Gasthaus Klösterlein ein.

Es ist uns Pfarrgemeinderäte ein Anliegen, an dieser Stelle allen zu danken, die uns tatkräftig bei der Fronleichnamsprozession unterstützt haben. Angefangen bei den Helfern,

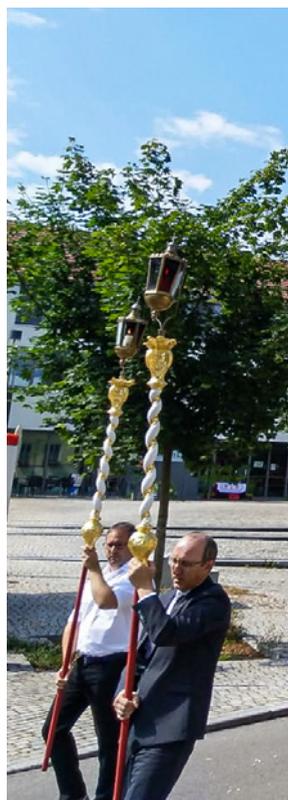


Foto: Uwe Haupt

welche die Altäre mit viel Liebe herichten und schmücken. Es ist eine wahre Freude diese zu betrachten. Besonders möchten wir uns auch bei den Kommunionmüttern und Kommunionkindern bedanken, die mit viel Liebe zum Detail den Blument Teppich gestaltet haben.

Unser Dank gilt Pfarrer Beißwenger, dem Mesner, der Bläsergruppe

und Elisabeth Rauscher, den Fahnenabordnungen, den vielen Ministranten und der Feuerwehr, die den Weg der Prozession absichert.

Dank der vielen Hände, die uns dieses Jahr unterstützt haben, war das Fronleichnamsfest etwas ganz Besonderes für unserer Pfarrgemeinde.

Gudrun Königsbauer, PGR-Vorsitzende Wörth



Pfarrgemeinde St. Peter, Wörth

Besuch der Kath. Frauengemeinschaft Wörth im Heimatmuseum Thal

Die Frauengemeinschaft Wörth besuchte im Juni das Heimatmuseum Thal bei Kirchberg. Dort wurden wir von einem der Initiatoren geführt, der dieses seit 2004 gemeinsam mit weiteren Vereinsmitgliedern und Gönnern mit viel Herzblut errichtet hat. Herzstück ist das Hauptgebäude, das ein Nachbau eines für diesen Landstrich typischen Hofes ist. Getreu dem Motto „der Vergangenheit eine Zukunft

geben“ wird mit dem Heimatmuseum und seinen historischen Ausstellungsstücken für nachfolgende Generationen ländliches Bauen, Wohnen, Wirtschaften, Arbeiten und Leben der Vorfahren verdeutlicht.

Den schönen und interessanten Nachmittag durften wir bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Judith Mayr

Handwerksburschen zu Gast in Wörth

Diese zwölf Handwerksgesellen/innen übernachteten am 23. April in unserem Pfarrheim. Sie waren sehr freundlich und hinterließen das Pfarr-

heim in ordentlichem Zustand. Schön, dass es so etwas auch noch gibt.

Johanna Mayr



Foto: Johanna Mayr

Wörther Wallfahrt nach Tuntenhausen

Wie alle Jahre am ersten Samstag im Mai starteten wir wieder zu unserer Wallfahrt nach Tuntenhausen. Heuer aber war es etwas Besonderes.

Aus Dankbarkeit, dass beim Kirchenbrand am Ostersonntag 2016 nicht noch mehr Schaden entstand, nahmen wir eine gestiftete Kerze auf unserem Weg mit. Diese wurde in aufwändiger, liebevoller Handarbeit von unserer Christine Sulzenbacher mit dem Florian bemalt. Die Kosten hierfür übernahm ihr Vater Otto. Dafür beiden ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Unsere Jugend trug diese Kerze den ganzen Weg nach Tuntenhausen. Dafür von uns allen ein großes Lob, da dies in unserer modernen, schnellen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist.

Wie jedes Jahr wurden wir wieder von der Freiwilligen Feuerwehr Hörlkofen begleitet, die für unsere Sicherheit sorgte.

Nach der wohlverdienten Stärkung in Ebersberg ging's weiter nach Assling zu Kaffee und Kuchen. Danach kam die letzte Etappe.

Endlich kamen die Tuntenhausener Kirchtürme in Sicht. Nach einer herzlichen Begrüßung in der Kirche machten wir Rast und Brotzeit beim Schmid Wirt.

Um 19.15 Uhr begann das Hochamt, bei dem unsere Kerze geweiht wurde. Heuer zelebrierte unser ehemaliger Pfarrer R. Föckersberger gemeinsam mit unserem Pfarrer Slawo feierlich das festliche Hochamt, das von Robert Grüner mit seinen Bläsern mitgestaltet wurde.

Ein großes Dankeschön an alle, die mit Bus und Auto nach Tuntenhausen gefahren sind und mit uns am Gottesdienst teilnahmen.

Auch Dank an unseren Sepp, der mit seinem Auto das Gepäck, die Getränke und müde Pilger geduldig hinterher fuhr.

Eine gesunde, zufriedene Zeit bis nächstes Jahr, erster Samstag im Mai 2020, wünscht allen der Jell Franz.



Foto:
Elisabeth Rauscher

Franz Jell

Kirchenverwaltung Walpertskirchen

Im Gedenken an Martin Bürger

Viele Jahre bis ins hohe Alter, hat sich Martin Bürger um unseren Friedhof gekümmert. Anfangs unterstützend, wenn mal „nur“ ein paar helfende Hände benötigt wurden, etwas später mit eigenem Engagement und Selbständigkeit. Ob es darum ging, Sträucher zurück zu schneiden, Unkraut zu entfernen oder einfache Reparaturen auszuführen, der Martin machte das schon. Wenn er sah dass man etwas besser machen konnte, teilte er dies gerne mit und führte es oftmals auch selbst aus. Mit Freude und Verantwortung erledigte Martin seine Aufgaben. Martin war in seiner Zeit eine große Unterstützung für die Kirchenverwaltung.



Es war aber auch der Martin, der zu gegebener Zeit sagte: „Es geht nicht mehr, da die Kräfte etwas nachgelassen haben.“

Für die vielen Jahre Deines Engagements sagen wir „Vergelt's Gott“. Wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kirchenverwaltung Walpertskirchen

Im Gedenken an Frau Anni Sommer

Die Pfarrgemeinde Walpertskirchen nimmt Abschied von Frau Anni Sommer. Wenn in der Pfarrkirche etwas zu nähen oder auszubessern war, haben wir die Sommer Anni gefragt. Anni war immer zur Stelle und hat nie „Nein“ gesagt. Mit viel Freude und Liebe hat sie die Näharbeiten schnell erledigt. Sie hat viele Spuren in der Sakristei und unserer Pfarrkirche hinterlassen.



Anni Sommer verstarb am 16. Mai 2019 im 91. Lebensjahr.

Liebe Anni „Vergelt's Gott“ – Ruhe in Frieden.

Die Kirchenverwaltung Walpertskirchen

Kirchenverwaltung Hörlkofen

Hörlkofener Kirchturm

Bei einer guten Gelegenheit konnte ich im Herbst letzten Jahres den neuen Glockenstuhl der Wörther Kirche St. Peter besichtigen und gleichzeitig dessen Baumeister kennenlernen. Er und ich kamen überein, den Hörlkofener Kirchturm zu begehen und kritisch zu begutachten. Dabei kam allerhand zutage, und wenn man erst einmal einen Mangel gefunden hat, findet man immer wieder einen weiteren.

Eine Mängelliste wurde aufgestellt und auf deren Grundlage eine Kalkulation aufgestellt. Die Holzarbeiten habe ich größtenteils alleine ausgeführt, nur manchmal wurde ich von KV-Mitgliedern unterstützt. Bei den schwierigsten Arbeiten half mir ein junger Hörlkofener Zimmerer. Nun kann der Turm wieder ohne Gefahr betreten werden.

Ich biete gerne Führungen durch den Turm an (z.B. sonntags nach dem Gottesdienst). Wer mit in die Turmhaube steigen möchte, sollte feste Schuhe (weder barfuß noch in Sandalen oder gar Highheels!) und Arbeitskleidung anziehen – der Turm ist immer staubig, so oft man ihn auch auskehrt. Aus



Fotos: Dr. Bernd Sigmund

Sicherheitsgründen sollen nur max. 3 Teilnehmer je Führung und auf deren eigenes Risiko hinaufsteigen!

Die unteren Stockwerke bis zur Glockenstube sind über Treppen erreichbar und nicht ganz so staubig.

Ich erlaube mir, eine Sparbüchse für freiwillige Spenden zugunsten der Turmsanierung aufzustellen, für deren Befüllung ich im Voraus herzlich Dankeschön sage.

Es haben sich auch wieder Bewohner der Turmhaube eingefunden: Fledermäuse und ein Gelege der Orientalischen Mauerwespe!

„Die Orientalische Mauerwespe (*Sceliphron curvatum*) wurde aus Indien/Nepal nach Europa eingeschleppt und hier erstmals 1979 in der Steiermark nachgewiesen. Es ist denkbar, dass die ursprüngliche Einschleppung dieser Art so stattfand, dass ein solches Lehmnest – versehentlich oder absichtlich – nach Europa gebracht wurde.“ (Zitat, leicht gekürzt: Wikipedia)

Auf der Ostseite des Turms könnte in luftiger Höhe ein Nistkasten für Turmfalken angebracht werden. Damit wäre allerdings auch dessen Pflege notwendig. Vielleicht hat jemand Interesse daran, diese Aufgabe zu übernehmen? Bis zum nächsten Frühjahr sollte der Nistkasten aufgestellt sein, dann hätten die Falken schon 2020 einen Platz zum Brüten. Oder hat jemand bereits Erfahrung gesammelt, wie man am besten damit umgeht? Bitte deshalb mit mir Kontakt aufnehmen:

Bernd Jocham, Kirchenpfleger, Tel. 08122 / 55 85 77 oder mit den anderen KV-Mitgliedern oder dem Pfarrgemeinderat

Bernd Jocham



Fotos: Dr. Bernd Sigmund

Kirchenverwaltung Wörth

Neues aus dem Baubereich der Pfarrei Wörth

Wie in jedem Pfarrbrief informieren wir Sie wieder über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen an unseren Gebäuden:

Erweiterung der Kindertagesstätte St. Peter Wörth

Die Grundsatzentscheidung des EOM ist gefallen. Der Kindergarten wird komplett abgerissen und ein größerer Ersatzbau erstellt. Zwischen Abriss und Neubau soll der Betrieb in Containern statt finden. Die weiteren Planungen können nun vorangebracht werden. Aufgrund einer neuen Bedarfsplanung der Gemeinde Wörth ist derzeit die zu planende Größe des Kindergartens noch nicht klar. Dies wird die Planungen und den Baubeginn weiter verzögern.

Pfarrkirche St. Peter Wörth

Die letzten Arbeiten in und um die Kirche laufen auf Hochtouren. Der Abschluss der Sanierung mit Altarweihe durch H. H. Kardinal Reinhard Marx fand am Sonntag, den 14. Juli 2019 statt. An diesem Tag konnte man auch einen Kirchenführer erwerben, der aktuell erstellt wurde.

Friedhof Wörth

Im Sommer werden an der Ostseite neue Urnenstelen mit insgesamt 16 Urnenfächern aufgestellt. Die Stelen

sind so angelegt, dass sie Zug um Zug um weitere Stelen erweitert werden können.

Stromtankstelle für Elektrofahrzeuge am Pfarrheim Wörth

Seit Ende April gibt es eine E-Tankstelle für Elektrofahrzeuge auf Kirchengrund. Sie kann rund um die Uhr zum Tanken benutzt werden.



Foto: Greckl

Wir hoffen und freuen uns auf Ihre Unterstützung, sei es durch Spenden und/oder durch tatkräftige Mithilfe bei kleineren Eigenleistungen, die wir als Pfarrei selbst erbringen sollen und wollen und sagen Ihnen dafür jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott! Herzlicher Dank gilt allen, die uns auch schon durch Ihre Spenden großzügig unterstützt haben!

Stephan Schletter, Kirchenpfleger Wörth

Heilige Erstkommunion



Die Vorbereitung und die feierlichen Gottesdienste zur Ersten Heiligen Kommunion fanden dieses Jahr unter dem Motto „Jesus segnet uns“ statt. Im Evangelium erfuhren unsere Erstkommunionkinder, dass Jesus sich auf dem Weg nach Jerusalem besonders den Kindern zugewandt hat und sie sogar als Beispiel anführt: „Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Gott nicht vertraut wie die Kinder, werdet ihr seine Liebe und seinen Segen nicht erfahren“. Daraufhin nahm er sie in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern und allen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben, dass sie der Segen Jesu ihr ganzes Leben begleitet.

Angelika Jodat

*Oben:
Erstkommunionkinder in
Hörlkofen*

Foto: Stefan Böld

*Mitte:
Erstkommunionkinder in
Walpertskirchen*

Foto: Stefan Böld

*Rechts:
Erstkommunionkinder in Wörth*
Foto: Laura Lermer



„Gottes Schöpfung bewahren und verantwortlich für unsere Erde handeln“

... das stand im Mittelpunkt der Veranstaltung im Rahmen der Firmvorbereitung im Wörther Pfarrheim. Zusammen mit der Erdinger Referentin Carina Bischke von „Bags e. V.“, BildungsArbeit Global Sozial, erarbeiteten die Jugendlichen an verschiedenen Stationen, unter welchen Bedingungen die Rohstoffe für unsere Jeans, Handys, den Kaffee und die Schokolade angebaut und später weiterverarbeitet werden. Dabei spielen faire Löhne, Umweltstandards und das Verbot von Kinderarbeit meistens keine Rolle. Die ungleiche Verteilung der Weltbevölkerung im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt auf den verschiedenen Kontinenten thematisierten die Jugendlichen in ihrem Vostellungsgottesdienst. So leben in Afrika 16% der Weltbevölkerung, ihr Anteil am Welteinkommen beträgt nur 3,2%, obwohl dieser Kontinent reich an Rohstoffen ist. Im Vergleich dazu leben in Europa 8,1% der Weltbevöl-

kerung, bei einem Anteil von 26% des Welteinkommens. Aber was können wir tun? Fair gehandelte Produkte kaufen, nicht verschwenderisch konsumieren, nicht nur auf den Preis achten,



Foto: Vroni Vogel
Referentin Carina Bischke (2. Reihe rechts im Bild),
Firmlinge und Gruppenleiterinnen

regional einkaufen, z. B. Handys nicht wegwerfen, sondern der Wiederverwertung zukommen lassen. Am Ende des Gottesdienstes fassten die Firmlinge es zusammen: „Wenn viel kleine Leute an vielen kleinen Orten viele keine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern.“ – Afrikanisches Sprichwort

Ulla Dieckmann
f. d. Firmteam der Pfarreien Wörth u. Hörlkofen

Kinderbibeltag in Walpertskirchen

Elia – Gott hat ganz andere Wege

So lautete das Thema beim diesjährigen Kinderbibeltag am 30. März. 59 Kinder aus Walpertskirchen nahmen an diesem interessanten und lustigen Tag teil. Mit zwei Theaterstücken über das Leben und Wirken von Elia beeindruckten die Religionslehrerinnen Alexandra Adlberger und Monica Catani die Kinder. Besonders spannend fanden sie, dass ausgerechnet ein Rabe das Leben von Elia rettete. Auch die nachgestellten Naturgewalten – Erdbeben, Feuer und Sturm – faszinierten sie sehr. Doch Gott erschien dem Elia erst im leisen Säuseln des Windes und nicht in den lauten Stürmen und im Feuer, so wie Elia das erwartete. Gemeinsam bastelten wir Raben aus Tontöpfen, spielten und tanzten mit den Kindern. Mit einer gemeinsamen Andacht in der Kirche,



Foto: Vroni Vogel

die von Gudrun Weichselbaumer und Pater Slawo gestaltet wurde, endete der Kinderbibeltag.

Ein herzliches Dankeschön an Alexandra Adlberger, Monica Catani, alle Gruppenleiterinnen, Theaterspielerinnen und Helferinnen, die sich jedes Jahr aufs Neue Zeit nehmen, um den Kindern unseren Glauben näher zu bringen. Vielen Dank auch für die leckeren Kuchen. Die Kinder freuen sich jedes Mal auf das süße Kuchenbuffet am Nachmittag.

Helga Hartl

Kindergarten Walpertskirchen

Sportlicher Spaß für Jung und Alt

Alle Kinder und Eltern vom Kindergarten und der Krippe St. Erhard erlebten mit vielen Gästen einen sportlich aktiven Tag. Das Motto des diesjähri-

gen Frühlingsfestes lautete: „Knaxiade – Bewegung macht Spaß“, ein Projekt gesponsert von der Sparkasse Erding-Dorfen. Und hier gab es die unter-

schiedlichsten Bewegungsstationen mit Ambros, dem Ball- und Wurfkünstler, Steuerbert, dem Muskelprotz, Fetz Braun im Irrgarten und vieles mehr. Deftiges zum Stärken gab es am Kuchen-

Herr Wittmann, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Hörlkofen und alle Eltern waren stolz auf die jungen Sportler.

Unser Dank gilt den vielen helfenden Eltern und noch einmal besonders



Foto: Gabriele Cilsik

büffet, bei den würzigen Kleinigkeiten und natürlich beim leckeren Eis vom Bauernhof. Und der Höhepunkt dieses bewegungsreichen Tages: Zum Abschluss gab es eine große Prämierung und jedes Kind bekam eine Medaille überreicht. Das Kindergarten-

dem Elternbeirat für das Organisieren und die tatkräftige Unterstützung.

Zurückblicken dürfen wir wieder auf ein schönes und gelungenes Fest im Kindergartenjahr. Herzlichen Dank an alle!

Gabriele Cilsik

Kinderwortgottesdienst in Walpertskirchen

„Du hast uns deine Welt geschenkt – die Schöpfungsgeschichte“

Mit dem Thema: „Du hast uns deine Welt geschenkt – die Schöpfungsgeschichte“, durften wir mit ca. 25 Kindern und ihren Eltern, einen sonnigen Kinderwortgottesdienst am 2. Juni im Pfarrgarten feiern.

Mit viel Freude gestalteten die Kinder die Erde, als großes Bodenbild.



Foto: Christiane Butz

Sara Ernst

Kindergarten und Krippe Wörth

Sommer, Sonne, Sonnenschein! Das genießen wir zur Zeit. In den Monaten seid Ostern haben wir wieder sehr viel erlebt und unternommen! Wir sind oft unterwegs.

Mit Frau Wenger waren wir am Wiflinger Weiher und haben gemeinsam nach Spuren von Bibern gesucht. Tatsächlich konn-



**Kindertagesstätte
St. Peter Wörth**

ten wir sogar ihre Burg entdecken. Unser Jahresthema ist ja die wunderbare Welt der Tiere. Deshalb besuchen wir auch immer gerne Bauernhöfe in der

Umgebung. Bis nach Niederwörth zur Familie Gruber sind wir marschiert.

Das hat sich auch wirklich gelohnt. Es gab so viel zu sehen und zu entdecken. Nicht ganz so weit gehen mussten wir nach Breittötting zur Familie Pfliegler. Da sind sogar unsere ganz kleinen Bambinis mitgegangen. Ein anderer Bauernhof mit anderen Tieren und wieder



Fotos: Susanne Popp



waren wir total begeistert. Vielen lieben Dank an beide Familien, dass wir so herzlich aufgenommen wurden! Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir kommen gerne wieder!

Um auch selbst ein wenig Verantwortung zu übernehmen, versuchten wir uns in der Schmetterlingszucht. Gleich nach Ostern bekamen wir ein paar Raupen, die wir genau beim Fressen, Bewegen und natürlich auch beim Verpuppen beobachteten. Geduldig warteten wir nun ab, was sich aus diesen merkwürdigen Bündeln entwickelt. Nach ein paar Tagen, konnten wir beobachten, wie plötzlich wunderschöne und bunte Schmetterlinge schlüpfen. Diese haben wir mit Blumen und Orangen gefüttert. Letztendlich schenkten wir ihnen die Freiheit und winkten ihnen zum Abschied als sie davon flogen.

Vielleicht kennt ihr noch das wunderschöne Bilderbuch die Kleine Raupe Nimmersatt. Sie feierte in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag. Aus diesem Grund nahmen wir das als Motto zu unserem Sommerfest und spielten die Geschichte nach. Großen Beifall bekamen wir von unseren Gästen. Bei

einem leckeren Büfett, das unser Elternbeirat mit Hilfe aller Eltern organisierte, konnten wir uns im Anschluss stärken. Bei lustigen Raupenkriechen,



Foto: Susanne Popp

und Früchte raten verbrachten wir einen tollen Tag.

Jetzt nutzen wir das schöne Wetter um viel Zeit draußen zu verbringen. Wir werden leider bald Abschied nehmen müssen von unseren Großen Kindern, denen wir für die Zukunft alles Gute und viele spannenden Erlebnisse wünschen! Wir sind auch schon sehr gespannt, was das nächste Betriebsjahr alles mit sich bringt ...

Euch allen wünschen wir nun einen sonnigen Sommer!

Susanne Popp

Kinderbibeltage in Wörth

25 Jahre Kinderbibeltage in Wörth „Der Kleine u. der Blinde“

In diesem Jahr standen zwei Figuren des neuen Testaments „Der Kleine und der Blinde – Zachäus und Bartimäus“ im Mittelpunkt der zweitägigen Kinderbibeltage. 67 Kinder, im Vorschulalter bis zur sechsten Klasse, setzten sich damit auseinander, wie es ist blind oder „anders“ zu sein. In der Turn-

seiter“ Zachäus und den Blinden zugeht und sie in den Mittelpunkt stellt. In der Gruppenarbeit wurden kunstvolle Mosaikspiegel gebastelt. Neu war in diesem Jahr der Stationenparcours. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder zaubern, Osterkörbchen basteln, Torwand schießen, Sackhüpfen und vieles mehr. Die Begeisterung und die Resonanz der Kinder war so groß, das wir diesen Parcours mit anderen Schwerpunkten im nächsten Jahr wieder anbieten werden.

Das 25-jährige Jubiläum wurde mit einem gro-



Foto: Ulla Dieckmann ↑

Vroni Vogel →

halle wurden die Kinder mit verbundenen Augen durch einen Parcours geführt. In Rollenspielen konnten die Kinder das Thema vertiefen, indem sie Situationen aus ihrem täglichen Leben, in denen Ausgrenzung und Vorurteile eine Rolle spielen, nachspielten. Wir sind alle verschieden und irgendwie ist jeder Mensch „anders“. Dies zeigt Jesus, indem er auf die beiden „Außen-



Ben gemeinsamen Mittagspicknick und einem Abschlussgottesdienst mit Pater Slawo im Garten des Pfarrheims gefeiert. In den Fürbitten wünschten sich die Kinder noch viele Kinderbibeltage, am liebsten mehrmals im Jahr! In den 25 Jahren ist eine besondere Entwicklung gelungen: es gibt keine Nachwuchssorgen. Über die Hälfte des Teams sind Jugendliche und junge Erwachsene, die die Begeisterung als teilnehmende Kinder jetzt als Gruppenleitung weitertragen. Die Kontinuität zeigt sich darin, dass ein Teil des Teams fast schon zwei Jahrzehnte und länger mit ungebrochener Begeisterung dabei ist.

Großen Dank an die Bäckerei Schauer, die uns seit vielen Jahren die Brezen spenden, und an Edeltraud Kaiser mit ihrer Mosaikwerkstatt in Bockhorn für die großzügige Materialspende!

Zum Kinderbibeltageteam gehören: Martina und Melanie Adam, Elisabeth Altmann, Ulla Dieckmann, Nele Dirscherl, Andrea Grobitsch, Hedi Enghart, Angelika und Tobias Hupfer, Marlene Kramler, Gerlinde Mayer, Jule Maylandt, Marisa Mayr, Andrea Ortner, Michaela Rohrauer, Hannes Schimmer, Carina Weber, Manuel Weidler, Simon Worofka, Jonas Zimmermann, Rosi und Anitas sowie 9 Jugendliche und 8 Firmlinge.

Für das Team: Ulla Dieckmann





KLB Walpertskirchen

Maiandacht in Hönning

Das Landvolk Walpertskirchen hat nach Hönning, zum Feldkreuz der Familie Fellermeier, zur Maiandacht eingeladen. Passend – am Tag der Europawahl – wurde die Entstehung der Europafahne thematisiert. Die zwölf Sterne auf blauem Grund, erinnern an den Strahlenkranz der Gottesmutter Maria vor dem blauen Himmel.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kinderchor aus Lengdorf.

Anschließend gab es für die zahlreichen Besucher der Maiandacht noch Kaffee und Kuchen im Hof der Familie Hartl.

Helga Hötscher



Foto: Helga Hötscher

Maiandacht der KLB am Feldkreuz in Hönning.

Senioren Wörth

Ersatz für unser Seniorenteam in Wörth dringend gesucht

Unsere Senioren trafen sich monatlich an einem Nachmittag zum Kaffeetrinken und Ratschen im Pfarrheim Wörth. Sie schätzten diese Zusammenkunft sehr. Das Seniorenteam organisiert die Bewirtung, manchmal ein Rahmenprogramm zu bestimmten Anlässen und einen Seniorenausflug. Dies war eine wichtige Aufgabe in unserer Pfarrgemeinde.

Da das bisherige Seniorenteam leider die jahrzehntelange erfolgreiche Arbeit nicht mehr weiterführen kann, suchen wir dringend ein neues Team.

Wenn Sie Zeit haben und sich engagieren möchten, melden Sie sich bitte bei



Foto: © Bistum Essen | in pfarrbriefservice.de

Gudrun Königsbauer
seniorenteam@koenigsbauer.de
Tel. 08123 990030

Machen Sie mit und erleben Sie, wie Sie den Senioren eine Freude bereiten können. Herzlichen Dank!

PGR-Vorsitzende Gudrun Königsbauer



Nachbarschaftshilfe Wörth/Hörlkofen

„Einer trage des anderen Last“, ...

... dieser Satz aus der Bibel könnte auch ein Leitspruch für die Nachbarschaftshilfe sein. Auch in unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Menschen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe sind wichtige Grundlagen in unserem menschlichen Miteinander. Dem hilfsbedürftigen Menschen beizustehen ist ein uraltes christliches Motiv.



Foto: Karl Eder

Um die vielfältigen Aufgaben der Nachbarschaftshilfe auf mehrere Schultern zu verteilen, wurde der im März neu gewählte Vorstand von bisher 9 auf 15 Vorstandsmitglieder erhöht. Die Umorganisation ist geglückt. Das erweiterte Team arbeitet mit Engagement und Freude harmonisch zusammen.

Der im letzten Jahr begonnene Schwerpunkt – Mittagstisch für ältere Menschen – konnte erfolgreich ausgebaut werden. Kostengünstiges, schmackhaftes Essen direkt an die Wohnungstür geliefert, hilft älteren Menschen ganz konkret in ihrer vertrauten Umgebung bleiben und ein selbstbestimmtes Leben führen zu können

Aber auch die Fahrer, die das Essen täglich ausliefern, erzählen, wie schön und wertvoll Ihnen inzwischen die Begegnungen und Gespräche mit den Kunden geworden sind.

Falls auch Sie Freude daran haben, sich für andere Menschen einzusetzen, so bietet die Nachbarschaftshilfe mit ihren unterschiedlichen Aufgaben ganz sicher einen Platz für Sie.

Gerne können Sie sich bei uns melden.

Ulla Baier-Schröder

Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen

Ausflug zum Bauernhof-Cafe „Bumbaurhof“



Im vollbesetzten Niederflurbus mit reiselustigen Senioren und Freunden der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen ging der barrierefreie Ausflug in diesem Jahr zum Bauernhof-Cafe „Bumbaurhof“ nach Ried in der Nähe von Markt Indersdorf. Nach einer einstündigen Busfahrt durch bayerische Kulturlandschaft kehrten die Ausflügler im Bauernhof-Cafe ein und ließen sich die selbstgemachten Torten und Kuchen mit einer Tasse Kaffee oder eine deftige bayerische Brotzeit schmecken. Im eigenen Hofladen wurden auch regionale Produkte (Bauernbrot, Eiernudeln, Eier, selbstgebrautes

Bier usw.) erworben. Auch das Streichelgehege mit Geißen, Hühner, Hasen ... erfreute sich großer Beliebtheit. Gegen 18.00 Uhr kam die Gruppe nach einem unterhaltsamen und ereignisreichen Tag in Walpertskirchen wieder an.

Anna Spielberger



Foto: Anna Spielberger

Die unternehmenslustigen Walpertskirchnerer Ausflügler

Offene Büchertische

Ab Mitte August wird es in der Sparkasse Walpertskirchen vorübergehend keine Büchertische mehr geben. Sie finden dann alle Bücher (Erwachsene/Jugendliche und Kinder) nur noch in der Raiffeisenbank. JEDER Bürger darf sich dort bedienen oder auch Bücher tauschen. Zu Beginn der Urlaubszeit wer-

den besonders interessante Bücher ausgelegt. Nutzen Sie diese Gelegenheit, denn Urlaubszeit ist auch die Zeit zum Lesen und zum Schmökern. Die Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen hofft, dass die Walpertskirchnerer weiterhin davon rege Gebrauch machen.

Anna Spielberger

Ausflug der Nachbarschaftshilfe am 10. August 2019

Der Helferausflug für die Aktiven und für die Freunde der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen geht nach Wasserburg. Genaueres wird rechtzeitig

in der Presse und in der Gottesdienstordnung bekanntgegeben.

Anna Spielberger

„Dialekt ist für die Walpertskirchener Kinder kein Fremdwort.“



Die Lesepatinnen der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen bieten einmal im Monat eine Lese- und Vorlesestunde an. Es liegt Ihnen sehr viel daran, dass wenigstens eine Bairische Vorlese-Lesestunde im Schuljahr angeboten wird. Für das Schuljahr 2018/2019 war sie am 11. Mai. Bereits zum vierten Mal kam Herr Hipper vom Buachner Heimatverein als Gastreferent. Auf dem Programm stand dieses Mal die Anatomie des Menschen, vom Schädl (Kopf) bis zu de Zächan (Zehen). Herr Hipper hatte viel Interessantes zu berichten. Zum Beispiel, dass die Finger auf bairisch „de Finga“ oder „d’Glubbal“ hoassn. Diese sind aber wiederum nicht zu verwechseln mit „de Glubbal“, den Wäscheklammern zum Wäsche aufhängen. Hod oana a grouse Wampn, dann hat er einen großen Bauch und manche song a „Knedfriedhof“ dazua. Auch das Märchen „Da Woif und da Fuchs“ (nach Grimms Mär-

chen „Der Wolf und der Fuchs“) wurde von den Kindern aufmerksam verfolgt. Bei den Liedern „Wennsd guad aufgelegt bist ...“ und „Drunt in da greana Au ...“, die Herr Hipper auf der Gitarre musikalisch begleitete, waren die 16 Kinder mit Begeisterung dabei und auch deren Eltern sangen fleißig mit. Zur Belohnung



Ich war dabei, bei der 4. Bairischen Vorlese-Lesestunde
Foto: Lotte Holderried

gab es am Ende der Stunde für die Kinder eine Urkunde und ein Abziehbild „I red boarisch und du?“

Anna Spielberger

Nächster Vorlese- und Lesetermine für die Vor- und Grundschüler



Der erste Vorlese-Lesetermin nach den Sommerferien ist der 28. September 2019, von 10.00-11.00 Uhr, in der Grundschule Walpertskirchen. Für die Vorschulkinder und die Abc-Schützen wird ein Bilderbuchkino angeboten, die

Kinder der 2. - 4. Klasse lesen selbst oder auf Wunsch wird auch vorgelesen. Auf eine rege Beteiligung freuen sich die Lesepatinnen der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen.

Anna Spielberger



Sonstiges

Wenden Sie sich in Notlagen vertrauensvoll an die Vorstandschaft der Nachbarschaftshilfe:

Beate Aust, Tel. 42961

Renate Günther, Tel. 0152/52744981

Rita Reichwein, Tel. 20875

Durch großzügige Spenden sind wir auch in der Lage, bei Bedürftigkeit kurzfristig auszuhelfen. Alle INFOS

der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen finden Sie unter folgendem LINK: <http://www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de>.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen allen Rita Reichwein, Christine Lederhofer, Beate Aust, Caroline Mayr, Anna Spielberger, Renate Günter, Hanna Brenner und Hans Pircher.

Anna Spielberger



Eine-Welt-Laden Arche Noah Wörth

FRIDAY FOR FUTURE und FAIR in der Welt?

Friday for future ist in aller Munde und verdient hohe Anerkennung. Unsere Kinder und Enkelkinder gehen für die Zukunft aller Generationen auf die Straße und fordern Taten von allen Verantwortlichen.

Unser Eine-Welt-Laden hat vor 23 Jahren aus einer ähnlichen Notwendigkeit heraus die Idee gehabt, mit Hilfe der Pfarrei die Welt für die Menschen in benachteiligten Ländern Afrikas und Südamerikas zu verbessern.

Wir setzen uns mit dem Verkauf dieser Waren dafür ein, dass über einen fairen Handel auch faire Preise an die Bauern bezahlt werden und diese dadurch nicht in die Fänge lokaler Kredithaie geraten.

Das Eine-Welt-Laden-Team bedankt sich bei allen Aktiven des EWL-Teams, die in ihrer Freizeit bereit sind, die Idee einer gerechteren Welt weiter voranzubringen und damit auch ein Stück zu gewährleisten.

Auch Sie können helfen, wenn Sie uns am Freitag von 16.00-17.00 Uhr bzw. nach den Sonntagsgottesdiensten besuchen und bei uns fair einkaufen.

Jeder Beitrag und Einkauf von Ihnen zählt und motiviert weiter unser Team.



Foto: Uwe Haupt

In diesem Sinn freuen wir uns auf Ihre Neugier und auf Ihren Einkauf im Namen aller Menschen, die durch Ihren fairen Einkauf würdiger leben können.

Weiter suchen wir immer aktive Menschen, die sich im Welt-Laden engagieren wollen und dadurch einen zusätzlichen Sinn zugunsten einer benachteiligten Welt sehen.

Bis bald in unserem Eine-Welt-Laden

Anneliese Haupt

Öffnungszeiten:

Freitag von 16.00-17.00 Uhr
Sonntag jeweils nach dem Gottesdienst (siehe Kirchenanzeiger)



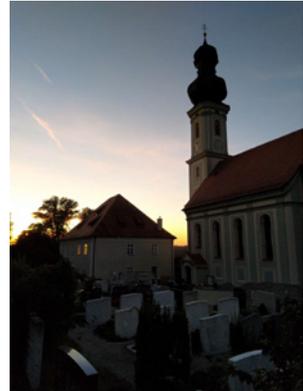
Kirchen(t)räume

Wo Gott und die Welt sich begegnen

Kirchenräume verstehen

**Ein Abend für die Gemeinde von St. Peter,
mit Pfarrer Klaus Beißwenger**

- GLAUBEN UND LITURGISCHER RAUM
- GESTALT UND WANDEL DES LITURGISCHEN RAUMES
- HANDLUNGSORTE IM LITURGISCHEN RAUM
- DEVOTIONSORTE IM LITURGISCHEN RAUM
- WAS NOCH DEM LITURGISCHEN RAUM IN VERBINDUNG STEHT
- MITBESTIMMUNG DER GEMEINDE



Ort: Kirche St. Peter Wörth

Termin: Donnerstag, 12. September 2019

Beginn: 19:30 Uhr

im Anschluss an den Vortrag kleine Getränkebewirtung ?

Eintritt frei, Spenden willkommen

Eine Veranstaltung im Rahmen des Bildungskreises der Pfarreien Wörth - Hörlkofen



Herbstkonzert

im Pfarrheim Wörth

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder

Michaela Bauer (Akkordeon) und

Markus Renhart (Klarinette) zu einem Konzert im Pfarrheim Wörth begrüßen zu können.

Es findet am

**13. Oktober 2019
um 19.00 Uhr**

statt

Eintritt frei, für eine kleine Bewirtung wird gesorgt.



Geistliche Barock- musik am Abend

Die Pfarrei Wörth lädt am

27. Oktober 2019

zu einem Konzert mit geistlicher Barockmusik in ihre Kirche St. Peter in Wörth ein.

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt frei

Mitwirkende:

Kumiko-Clausen – Sopran

Ute Feuerecker – Mezzosopran

Yuka Grüner – Geige

Robert Grüner – Cembalo

und andere

Gottesdienstordnung Allerheiligen/Allerseelen

Mittwoch 30.10.		
19.00	Neukirchen	Gottesdienst mit Totengedenken und Gräbersegnung
Donnerstag 31.10.		
17.00	Wifling	Gottesdienst mit Totengedenken und Gräbersegnung
Freitag 1.11.		
9.00	Hörkofen	Gottesdienst mit Totengedenken und Gräbersegnung
10.30	Wörth	Gottesdienst mit Totengedenken und Gräbersegnung
14.00	Walpertsk.	Gottesdienst mit Totengedenken und Gräbersegnung
Samstag 2.11.		
10.00	Obergeislb.	Gottesdienst mit Totengedenken und Gräbersegnung
17.00	Kirchötting	Gottesdienst mit Totengedenken und Gräbersegnung
Mittwoch 6.11.		
19.00	Papferding	Gottesdienst mit Totengedenken und Gräbersegnung

Liebe Spender/innen der Pfarreien Hörkofen und Wörth, herzlichen Dank für die Caritasspenden der vergangenen Jahre!

Im September ist es wieder soweit, Ihnen die Unterlagen für die Herbst-Caritassammlung zukommen zu lassen. Um unsere ehrenamtlichen Helfer/innen zu entlasten, erhalten Sie – wie schon in den letzten Jahren – den Caritasbrief mit dem Überweisungsträger zusammen mit diesem Pfarrbrief. Somit können sich unsere Ehrenamtlichen den zusätzlichen Weg im September einsparen.

Bitte beachten Sie: Die **Herbst-Caritassammlung** beginnt mit der Kirchensammlung am Samstag, 29. September und dauert bis 6. Oktober. Es ist Ihre Entscheidung, ob Sie schon jetzt oder erst im September die Spende überweisen. Wir nehmen Ihre Spende zu jeder Zeit gerne an und sagen schon im Voraus ein herzliches

„Vergelt's Gott“.

Pater Slawo, Pfarrer

Termine

August			
10.08.	Samstag	12.30- ca. 18.00	Ausflug nach Wasserburg NBH Walpertskirchen
11.08.	Sonntag	19.00	Kleine Abendmusik für Orgel und Trompete Pfarrkirche St. Peter, Wörth
14.08.	Mittwoch		Kräutersträußerlbinden Frauengemeinschaft Wörth bei Pfliegler in Breitötting
15.08.	Donnerstag	20.45	Lichterprozession mit Andacht in der Kirche St. Erhard, Walpertskirchen
27.08.	Dienstag	9.30	Ferienprogramm Breitötting Frauengem. Wörth
September			
3.09.	Dienstag		Ausflug an den Schliersee Frauengem. Wörth
12.09.	Donnerstag	19.30	Kirchen(t)räume-Abend mit Pfarrer Klaus Beißwenger Pfarrkirche St. Peter, Wörth Bildungskreis Pfarrei Wörth/Hörlkofen
28.09.	Samstag	10.00 - 11.00	Vorlese-/Lesestunde NBH Walpertskirchen MZR Schule Walpertskirchen
Oktober			
5.10.	Samstag		Männerausflug Wörth
13.10.	Sonntag	19.00	Herbstkonzert mit Markus Renhart u. Michael Bauer Bildungskreis Wörth Pfarrheim Wörth
16.10.	Mittwoch	9.30	Firmung mit H. Domkapitular Josef Obermaier Pfarrkirche Hörlkofen
19.10.	Samstag	10.00 - 11.00	Vorlese-/Lesestunde NBH Walpertskirchen MZR Schule Walpertskirchen
22.10.	Dienstag	19.00	Essen der Frauengemeinschaft Frauengemeinschaft Wörth Bräustüberl Grünbach
27.10.	Sonntag	18.00	Geistliche Barockmusik am Abend Bildungskreis Wörth Kirche St. Peter, Wörth

November

16.11.	Samstag	10.00 - 11.00	Vorlese-/Lesestunde NBH Walpertskirchen MZR Schule Walpertskirchen
19.11.	Dienstag	8.30	Frauenfrühstück mit Andacht Frauengemeinschaft Wörth Pfarrheim Wörth

Dezember

1.12.	Sonntag	14.00	Seniorenachmittag Walpertskirchen MZR Schule Walpertskirchen
10.12.	Dienstag		Weihnachtsfeier Frauengemeinschaft Wörth bei Pfliegler in Breitötting
14.12.	Samstag	10.00 - 11.00	Vorlese-/Lesestunde NBH Walpertskirchen MZR Schule Walpertskirchen
15.12.	Sonntag	17.00	Heilige Nacht von Ludwig Thoma Bildungskreis Wörth Pfarrkirche St. Peter, Wörth

Terminänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die Termine im Verkündzettel der Pfarrgemeinden sowie auf unseren Internetseiten:

www.pfarrverband-walpertskirchen.de | www.st-erhard-walpertskirchen.de
www.pfarrei-hoerlkofen.de | www.pfarrei-woerth.de.



Ansprechpartner und Öffnungszeiten

Pfarrämter und kirchliche Einrichtungen

Pfarramt St. Erhard Walpertskirchen	Anschrift Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen Pfarrsekretärinnen Bärbl Widl und Petra Schletter Telefon 08122/42950 Telefax 08122/957618 E-Mail st-erhard.walpertskirchen@ebmuc.de Bürozeiten Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
Pfarramt St. Peter Wörth St. Bartholomäus Hörlkofen	Anschrift Pfarrer-Ostermayr-Straße 4 85457 Wörth Pfarrsekretärin Johanna Mayr Katharina Beck (Kindergarten) Telefon 08123/2443 Telefax 08123/8531 E-Mail st-peter.woerth@ebmuc.de Bürozeiten Dienstag 9.00 - 11.30 und 15.00-17.00 Uhr Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr
Pfarrer	Pater Slawomir Trzmielewski, OSPPE Telefon 0151/59097056 E-Mail STRzmielewski@ebmuc.de <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen</i> nach Vereinbarung <i>Sprechzeiten Pfarramt Wörth</i> nach Vereinbarung
Gemeindereferentin	Gudrun Weichselbaumer Telefon 08122/42950 (Pfarramt Walpertskirchen) Mobil 0171/3044217 E-Mail GWeichselbaumer@ebmuc.de <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen</i> Mittwoch 09.00 - 10.30 Uhr und nach Vereinbarung

Internet	<p>Pfarrverband www.pfarrverband-walpertskirchen.de</p> <p>Pfarrei Walpertskirchen www.st-erhard-walpertskirchen.de</p> <p>Pfarrei Wörth www.pfarrei-woerth.de</p> <p>Pfarrei Hörlkofen www.pfarrei-hoerlkofen.de</p>
Kirchenmusiker	<p>Herta Albert Walpertskirchen 08122/7533</p> <p>Elisabeth Rauscher Hörlkofen, Wörth 08123/4585</p>
Katholischer Kindergarten St. Erhard Walpertskirchen	<p>Leiterin Gabriele Cilsik</p> <p>Anschrift Kirchenplatz 5 85469 Walpertskirchen 08122/6608</p> <p>www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de</p>
Katholischer Kindergarten St. Peter Wörth	<p>Leiterin Susanne Popp</p> <p>Anschrift Georgenweg 1 85457 Wörth 08123/1378</p> <p>www.kita-woerth.de</p>
Zwergergarten Walpertskirchen	<p>Kontakt Gertraud Renner</p> <p>Anschrift Wiesenweg 4 85469 Walpertskirchen 08122/10337</p> <p>E-Mail gertraud.renner@web.de</p> <p>www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de</p>
Pfarrheim Walpertskirchen	<p>Anschrift Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen 08122/42950</p>
Pfarrheim Wörth	<p>Anschrift Georgenweg 3 85457 Wörth</p> <p>Reservierungen Pfarrbüro 08123/2443</p> <p>Kegelbahn-Vermietung Helga van Megen 0157/88239421</p>
Pfarrheim Hörlkofen	<p>Anschrift Erdinger Straße 2 85457 Hörlkofen</p> <p>Kontakt Walter Erhardt 08122/86640</p> <p>Bernd Jocham 08122/558577</p> <p>Bernd Sigmund 08122/84135</p>

Gruppen und Dienste

Pfarrverband	Pfarrverbandsrat Verwaltungsleitung Verbundpfleger	Maria Gaigl 08122/903774 P. Slawomir Trzmielewski 0151/59097056 Josef Renner 08122/3291
Walpertskirchen	Pfarrgemeinderat Kirchenverwaltung Kirchenpfleger Mesner	Andrea Ismail 08122/2274358 P. Slawomir Trzmielewski 0151/59097056 Josef Kellner 08122/93119 Georg Hörmann 08122/10732 Rosmarie Ismail 08122/10329
Wörth	Pfarrgemeinderat Kirchenpfleger Mesner	Gudrun Königsbauer 08123/990030 Stephan Schletter 08123/987357 Rami Ibrahim 0176/63696328
Hörlkofen	Pfarrgemeinderat Kirchenpfleger Mesner	Dr. Bernd Sigmund 08122/84135 Bernd Jocham 08122/558577 Hedwig Schletter 08122/6039 Walter Erhardt 08122/86640
Eine-Welt-Laden	„Arche Noah“ im Untergeschoss Pfarrhaus Wörth Freitag 16.00 - 17.00 Uhr Sonntag 9.45 - 10.15 Uhr oder 11.00 - 11.30 Uhr jeweils nach dem Gottesdienst	

Soziale Dienste

Krankenhaus- besuchsdienst	Gertrud Bachmaier Hörlkofen 08122/900198
Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen	1. Vorsitzende Rita Reichwein 08122/20875 2. Vorsitzende Christine Lederhofer 08122/92611 www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de Einsatzvermittlung Beate Aust Walpertskirchen 08122/42961 Renate Günther Walpertskirchen 0152/52744981

Nachbarschaftshilfe Wörth / Hörlkofen e.V.

1. Vorsitzender Gerhard Frühe | 08123/8219
2. Vorsitzende Angelika Stempel | 08122/54383
www.nachbarschaftshilfe-woerth.de

Einsatzvermittlung

Gisela Lechner | Wörth | 08123/4857
Reinhard Bauschulte | Hörlkofen | 08122/7731
Rosi Schöberl | Hörlkofen | 08122/54573

Caritas Zentrum

Kirchgasse 7 | 85435 Erding | 08122/95594-0

Zentrum der Familie

Kirchgasse 7 | 85435 Erding | 08122/6063
Email zentrumderfamilie@kbw-erding.de
Internet www.zentrumderfamilie-erding.de

Gruppen des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinden

Gruppen des Pfarrverbandes

Pfadfindergruppe

Andrea Jaumann | 08122/559757
Treffen Samstag 10 Uhr | Pfarrheim Wörth
Internet www.nemeta-hoerlkofen.de

Gruppen der Pfarrgemeinde Walpertskirchen

Chor Cantabile

Herta Albert | 08122/7533
Mittwoch | 17.00 - 18.00 Uhr | Mehrzweckraum Schule

Katholische Landjugend

Anna-Lena Adlberger | 08122/13039
Andreas Stimmer | 01511 1003263
www.kljb.st-erhard-walpertskirchen.de

Katholische Landvolkbewegung

Maria Eschbaumer | 08122/7139
Anni Hartl | 08083/462
www.klb.st-erhard-walpertskirchen.de

Eltern-Kind-Programm	Stefanie Eßing 0160/3652165
Senioren	Andrea Ismair 08122/2274358 Martina Adlberger 08122/13039 Katharina Grimm 08083/907050

Gruppen der Pfarrgemeinde Wörth

Kinderchor Junger Chor	Regine Hofmann 08123/889232 Dienstag 17.15 - 17.45 Uhr Vorschulkinder bis 4. Klasse im Pfarrheim Wörth Chorproben Junger Chor alle 2-3 Wochen vor einem Projekt
Kirchenchor Wörth und Hörlkofen	Elisabeth Rauscher 08123/4585 Montag 19.45 - 21.15 Uhr Pfarrheim Wörth
Gospelchor Wörth-Hörlkofen	Dr. Rupert Stadler Ansprechpartner: Gregor Osseforth 08123/4420
Katholische Landjugend	Christine Knauer 08121/45606 Matthias Regenold 08123/990974
Senioren	derzeit unbesetzt
Ministranten	Christine Knauer 08121/45606 Norbert Popp 08121/5104 Sebastian Legler 08123/8335
Frauengemeinschaft	Roswitha Mayer 08122/3960

Gruppen der Pfarrgemeinde Hörlkofen

Kirchenchor Wörth und Hörlkofen	Elisabeth Rauscher 08123/4585 Montag 20.00 - 21.30 Uhr Pfarrheim Wörth
Senioren	Martina Stangl 08122/20205

Ministranten

Sarah und Laura Jodat | 08122/902876
Magdalena Gandl | 08122/93649

IMPRESSUM

Herausgeber Pfarrverband Walpertskirchen | P. Slawomir Trzmielewski, OSPPE
Kirchenstr. 1, 85469 Walpertskirchen | Tel. 08122 / 42950

Redaktion Christoph Böning | Alexandra Fertl | Helena Gennutt |
Gudrun Königsbauer | Josef Meier | Johannes Siegl |
Dr. Bernd Sigmund

Auflage 2.350

Layout 2019 A. Fertl

Deckblatt Gestaltung A. Fertl
Foto © Doris und Michael Will | in pfarrbriefservice.de

Bildnachweis siehe Bildunterschriften

Internet www.pfarrverband-walpertskirchen.de
www.st-erhard-walpertskirchen.de
www.pfarrei-woerth.de
www.pfarrei-hoerlkofen.de

Email st-erhard.walpertskirchen@ebmuc.de

Telefon 08122 / 42950 **Telefax** 08122 / 957618

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Nächster Pfarrbrief:

Redaktionsschluß 1. Dezember 2019

Erscheinungstermin 27. Oktober 2019

Gebet für die Urlaubszeit

schenke uns
eine lichterfüllte zeit
belebe unser herz
zerstreue unsere müdigkeit
erfrische unsere seele
weite unseren horizont
stärke unsere rücksicht
inspireiere unser miteinander
tröste die verlassenen
heile die enttäuschten
segne und beschütze uns
auf allen wegen
jetzt und alle zeit

Michael Lehmler | in.pfarrbriefservice.de